

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **51/52 (1908)**

Heft 14

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.
Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. . 20 " " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. . 16 " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Heraus-*
geber, Kommissionsverleger
und *alle Buchhandlungen*
und *Postämter.*

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

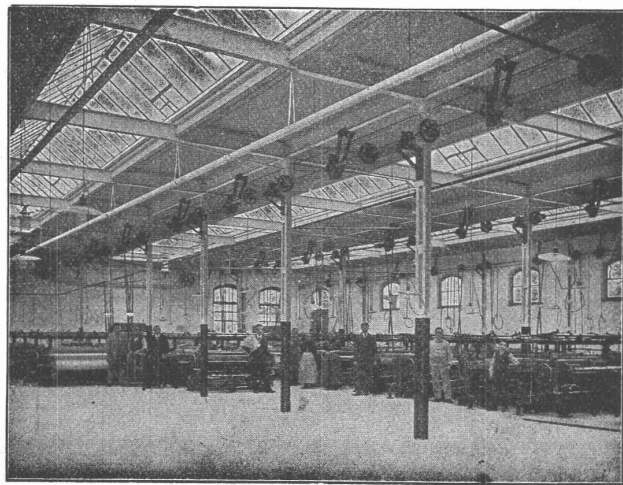
Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSÉ,
Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Bd LI.

ZÜRICH, den 4. April 1908

N^o 14.

Dachkonstruktion für Fabrik-Bau + Patent Nr. 23428



Vorteile:

1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung.
2. Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation.
3. Unübertroffene Lichtwirkung spezieller Lüftungsvorrichtung.
4. Rasche und billige Erstellung bei jeder Jahreszeit.
5. Beste Eignung auch für schwierigste klimatische Verhältnisse.
6. Leichte und rationelle Anbringung von Transmissionen und Vorgelegen.

Empfohlen als **rationellstes System** für
Maschinenfabriken, Werkstätten, Glessereien, Elektrizitätswerke,
Spinnereien, Weberereien, Bleichereien, Färbereien, Magazine,
Lagerhäuser, Markt- und Güterhallen etc.

Patent-Inhaber:

Séquin & Knobel, Rütli (Zürich),
Zivil-Ingenieur-Bureau für modernen Fabrikbau.

Vertretung und Ausführung:

KOCH & Cie., vorm. E. Baumberger & Koch, Basel,
Unternehmung für Dachkonstruktionen und Bodenbelags-
Arbeiten.

Entwässerung im Hagnauermoos bei Merenschwand (Aargau).

Die unterzeichnete Kommission eröffnet hiemit Konkurrenz über:

1. Erstellung eines Vorflutkanals mit ca. 1600 m³ Erdbewegung.
2. Erstellung einer bezügl. Betonsohle mit 71 m³ Beton.

Pläne und Bauvorschriften liegen auf dem kantonalen kulturtechnischen Bureau in Aarau, sowie bei der Ausführungskommission zur Einsicht auf. Reflektanten haben ihre Eingaben bis zum 6. April 1908 an den Präsidenten der Ausführungskommission Gemeindeammann Fischer in Merenschwand einzureichen.

Merenschwand, den 20. März 1908.

Die Ausführungskommission.

Bau-Ausschreibung.

Die Einwohnergemeinde Grellingen (Berner Jura) schreibt hiemit **den Neubau des Schulhauses** zur freien Konkurrenz aus. Die Pläne und Bauvorschriften liegen von heute an bis 10. April 1908, abends 6 Uhr, beim Gemeindepräsidenten Herrn O. Saladin zur Einsicht offen, woselbst die Eingaben zur Uebernahme des Baues bis 10. April 1908, abends 6 Uhr, schriftlich einzureichen sind, und nähere Auskunft erteilt wird.

Namens des Einwohnergemeinderats,

Der Sekretär: Vöggtlin.

Der Präsident: O. Saladin.

Eiserne Strassenbrücke auf Abbruch zu verkaufen.

Die eiserne Strassenbrücke über die Emme zwischen Malters und Werthenstein ist bis spätestens 15. Juni nächsthin auf Abbruch zu verkaufen. Hauptsächlichste Daten: Fachwerkträger vierteil. System über 2 Oeffnungen von je 15 Meter Lichtweite. Gesamtlänge der Träger 33,62 Meter. Untenliegende Fahrbahn mit Bohlenbelag. Trägerabstand 4,0 Meter. Eisengewicht ca. 21000 kg. Genaue Pläne über die Brücke können von der Kanzlei des unterfertigten Departementes bezogen werden, an welche auch allfällige Kaufsofferten einzusenden sind.

Luzern, den 27. März 1908.

Das Baudepartement des Kantons Luzern.

Ingenieur

mit mehrjähriger Praxis, kaufmännischer Erfahrung und Hochschulbildung, längere Zeit in leitender Stellung tätig,

sucht Stelle

in Betrieb oder für Reise als Vertrauensperson oder Beteiligung an industriellen Unternehmen als employé intéressé. Offerten sub Chiffre Z. J 3884 an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

Baueisen

Doppel I Träger
Poutrelles, sowie
Rundeisen für
armierten Beton

liefert für ganze Bauten in kürzester Frist ab Werk oder prompt ab Lager
ERNST SCHOCH, Eisenhandlung, BASEL.